

Ausbildung zum Therapiehund beim Verein Therapiehunde Schweiz

Ablauf/ Inhalte der Ausbildung:	<ul style="list-style-type: none"> • Eintrittstest • Schulung des Hundes in Praxiskursen, über ein halbes Jahr • Schulung des Hundehalters in Theoriekursen • 30-40 Lektionen während mindestens einem halben Jahr • Abschlussprüfung
Mögliche Einsatzorte	<ul style="list-style-type: none"> • Gefängnisse • Alters- und Pflegeheime • Spitäler • Heime für Behinderte • Psychiatrische Kliniken • Kindergärten und Schulen • Kinderheime und Sonderschulen
Ausbildungsorte:	<ul style="list-style-type: none"> • Basel (BS) • Buchs (SG) • Cham (ZG) • Luzern (LU) • Roggwil (BE)/Subingen (SO) • Rüschlikon (ZH) • Sorengo (TI) • Thun (BE) • Uster (ZH)
Dauer:	Mind. 6 Monate
Kosten:	390.-
Anforderungen an den Hundehalter:	<ul style="list-style-type: none"> • Volljährigkeit • Bereitschaft zu regelmässigen ehrenamtlichen Einsätzen • Der Hundeführer und der Hund müssen seit mindestens 1 Jahr zusammen sein.
Anforderungen an den Hund:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund ist mindestens zwei und höchstens sieben Jahre alt. • Offenes, fröhliches Wesen und gesunde Konstitution des Hundes • Er hat einen guten Grundgehorsam, den er sich in Kursen angeeignet hat.
Befähigung:	Einsatzfähig nach erfolgreichem Abschluss der theoretischen und praktischen Ausbildung und Erhalt eines Ausbildungsausweises und Einsatzausweises (verpflichtet zu Einsätzen)
Sonstiges:	Weitere Informationen unter: www.therapiehunde.ch